

02.02.2024 Pressemitteilung

Traktoren-Demo 03.02.2024 ab ca. 8:30 Uhr rund um den Frankfurter Flughafen

Für fairen Wettbewerb in globalen Märkten

Seit der Ankündigung der Steuererhöhung auf Agrardiesel sind die heimischen Landwirte in Aufruhr. Traktorenkonvois in allen größeren Städten, Mahnfeuer im ganzen Land, Warnleuchten an Autobahnen, Infostände auf Wochenmärkten und vor Supermärkten sind die sichtbaren Zeichen des Protests.

Es geht dabei bei weitem nicht mehr nur um den Agrardiesel, sondern um mehr: Fairen Wettbewerb zu gleichen Bedingungen! Was für die Luftfahrt gilt, muss auch für uns Bauern gelten: Nach wie vor wird Flugbenzin nicht besteuert, weil damit ein Wettbewerbsnachteil für die deutsche Luftfahrt verbunden wäre.

Unsere Kernforderungen an die Bundesregierung:

- keine neuen Auflagen für die Landwirtschaft!
- Programm zur Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit im EU-Binnenmarkt
- ernst gemeinte und wirksame Initiative zur Entbürokratisierung auf nationaler und europäischer Ebene
- keine Importe von Lebensmitteln unter unseren Qualitätsstandards (z. B. Mercosur oder andere Freihandelsabkommen)
- tragfähige Lösung für die Landwirtschaft beim Agrardiesel
- steuerliche Entlastungen und Maßnahmen zur Stärkung des einzelbetrieblichen Risikomanagements
- Steuerbefreiung für den Einsatz von nicht fossilen Kraftstoffen in der Landwirtschaft

Wir als Landwirte sichern die Versorgung mit hochwertigen heimischen Nahrungsmitteln. Ernährungssouveränität ist ein hohes Gut, wie sich gerade in Zeiten brüchiger Lieferketten gezeigt hat. Derzeit erzeugen die deutschen Bauern nur ca. 20% des hier verzehrten Obstes – bei Gemüse sind es rund 40%. Auch bei anderen Nahrungsmitteln wie Geflügelfleisch, Eiern oder Rindfleisch liegt der nationale Selbstversorgungsgrad mittlerweile unter 100%!

Der Flughafen Frankfurt und insbesondere der Cargo-Bereich stehen symbolisch für die Einbindung der deutschen (Land-)Wirtschaft in globale Lieferketten und Märkte. Die hiesigen Landwirte sind bestens ausgebildet und hoch effizient. Wir wehren uns dagegen, dass Importware UNTER UNSEREN STANDARDS ins Land kommt. Wir heimischen Bauern sind in der Lage, die Bevölkerung bestens und sicher zu versorgen – wenn man uns lässt!

Mit der großangelegten Traktoren-Demo rund um den Frankfurter Flughafen am 03.02.2024 geht unser Protest in die nächste Runde. Denn außer Ankündigungen der Politik zu Bürokratieabbau und steuerlichen Möglichkeiten zur Risikovorsorge ist nur wenig erreicht worden.

Mit unserer Aktion wollen wir unsere Politiker in Bund und Land auffordern, schnell Verhandlungen zu konkreten Maßnahmen mit den Bauern aufzunehmen und es nicht bei Ankündigungen zu belassen. Bis zur Europawahl wollen wir Ergebnisse sehen. Dazu werden wir auch die Wahlkampfveranstaltungen vor allem der Ampel-Parteien besuchen und unsere Forderungen in Erinnerung bringen. Die Zeit drängt!

Wir kämpfen weiter:

Für die Wettbewerbsfähigkeit der Bauernhöfe!

Für unsere Nahrungsmittel – heimisch, gesund und sicher!



Regionalbauernverband Wetterau-Frankfurt a. M. e. V



Land schafft Verbindung Hessen e. V.



Land schafft Verbindung Rheinland-Pfalz e. V.



Kreisbauernverband Main-Taunus



Kreisbauernverband
Main-Kinzig e.V.